

LENA
Landsberger Energieagentur e. V.
Internet: www.lena-landsberg.de
Kontakt: buero@lena-landsberg.de
Post Sandauer Str. 254
86899 Landsberg



Berthold Lesch
Vorsitzender
Sebastian-Rieger-Str. 16
86899 Landsberg
Tel.: 08191- 4284597
Berthold.Lesch@lena-landsberg.de

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.03.2023 um 19.00Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg am Lech

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht LENA Aktivitäten 2022
+ Gründung Energieagentur + SOLAR Kampagne**
3. **Bericht des Schatzmeisters + Bericht der Kassenprüfer**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Vorhaben 2023 + Wärme-Kampagne
+ Autofreier Sonntag 10.09. + Tag der kommunalen Energiewende (Okt.)**
6. **Bericht der Klimaschutzmanagerin**
7. **Bericht Lena Service GmbH**
8. **Verschiedenes**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Berthold Lesch begrüßte die anwesenden Mitglieder.

2. Bericht LENA Aktivitäten 2022 (Berthold Lesch)

Mitgliederstand:

Aktuell hat der Verein 142 Mitglieder (bei Gründung: 61).

Baumesse 2022:

Diese war von 2021 verschoben worden auf 14./15. Mai 2022.

Stadtradeln und Autofreier Sonntag (Sternfahrt nach Fürstenfeldbruck) am 11.09.2022:

Am Stadtradeln nahmen wieder viele Personen teil.

Auch die Aktion Autofreier Sonntag fand etliche Teilnehmer:innen.

Caritas-Stromchecker:

Ziel sei es gewesen, einkommensschwachen Haushalten zu helfen, weniger Strom zu verbrauchen. Ungefähr 200 Personen seien seit Beginn erreicht worden. Eine Förderung durch den Landkreis sei insbesondere auch der Kühlschranks-Austausch-Zuschuss gewesen. Aufgrund der geringen Nachfrage erfolge zum 31.3.23 die Einstellung dieser Aktion für den Landkreis Landsberg am Lech (Entscheidung Caritas).

Dank (mit Präsenten) gingen an die Herren Klaus Müller und Hans Plattner.

Gründung Energieagentur (Berthold Lesch)

2019 Entschluss: Initiierung einer Energieagentur

2022 Zustimmung der Kreistage und Gründung der Energieagentur (Sitz in Türkenfeld)

2023 Amtsantritt Geschäftsführer am 01.03.: Andreas Weigand (heute leider verhindert)

Bericht SOLAR-Kampagne (Peter Koch):

P. Koch ging zunächst auf die Gründe und Grundlagen für die Kampagne ein (generell steigender Energiebedarf bis 2045 prognostiziert, daher Steigerung Solarenergieerzeugung erforderlich, Voraussetzungen für die Nutzung von Solarenergieerzeugung im Landkreis grundsätzlich sehr gut, aber sehr große Unterschiede bei den Gemeinden, wesentlicher Anteil könnten Dachanlagen sein).

Hauptsächlich seien die Vorträge von P. Koch, M. Törpe und L. Bayer gehalten worden. Als „Springer“ habe B. Lesch fungiert. Zusätzlich sei immer auch ein Solarteur anwesend gewesen.

Die Kampagne habe ca. 2 Jahre (mit corona-bedingten Unterbrechungen) gedauert, der Abschluss habe Anfang 2023 am Ammersee stattgefunden.

Der Ablauf der Kampagne als solche und der jeweiligen Informationsveranstaltungen wurden näher erläutert.

Die Finanzierung sei zu einem guten Teil durch den Landkreis (Werkstudent, Referenten und Werbung teilweise) und durch die Gemeinden (Veranstaltungs-Hallen und Flyer) erfolgt. Aber es sei auch viel ehrenamtliche Tätigkeit (ca. 700 Stunden und viele Fahrkilometer) eingebracht worden.

Letztendlich habe man 27 von 31 Gemeinden und ca. 1400 Teilnehmer*innen insgesamt erreicht (nur Eching, Egling, Finning und Igling fehlen). Generell sei die Aktion, insbesondere Vorbereitung und Durchführung der Infoabende, durch die Gemeinden sehr gut unterstützt worden. Leider sei es in einigen Gemeinden nicht möglich gewesen, den Werbeflyer an alle Haushalte zu verteilen.

Das habe sich dann auch bei den Teilnehmerzahlen gezeigt. Als am problematischsten hätten sich Dießen und Landsberg erwiesen. Die Veranstaltung in Landsberg kam nur durch das Engagement der Klimaschutzmanagerinnen im Landratsamt zustande.

Positive, zusätzliche Effekte seien zudem insbesondere gute Kontakte zu den Gemeinden, Folgeprojekte, Erhöhung des Bekanntheitsgrades von LENA und neue Mitglieder.

3. Bericht Schatzmeister Robert Wolf

Der Vermögensstand habe zu Beginn des Jahres 2022 27.228 €, am Ende des Jahres 2022 24.442 € betragen. Die Anlageformen seien unverändert.

Der Mitgliedsbeitragseinzug korreliere je nach Beitrittsdatum nicht mit der Mitgliederanzahl. Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus der Förderung durch Verbände und das LRA (Kostenübernahme Büromiete und Bürokraft) (ca. 20.000 €) und den Mitgliederbeiträgen (ca. 7.600 €) zusammen.

Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten (ca. 15.000 €), Büromiete (ca. 4.300 €) und sonstigen Kosten (ca. 5.000 €).

Es gebe einen Verlust im Jahr 2022, der ca. 2786 € betrage. Dieser resultiere allerdings daraus, dass der Zuschuss des Landkreises zur Solarkampagne erst in 2023 gezahlt worden sei.

4. Bericht Kassenprüfer (Herr Kuschel):

Am 23.03.2023 sei die Kassenprüfung durch ihn und Herrn Hermann erfolgt. Kontostände und Buchungen seien alle vorhanden gewesen.

Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt worden – alle Einnahmen und Ausgaben seien nachvollziehbar.

Festgestellt worden sei allerdings, dass die Mitgliedsbeiträge unterschiedlich verbucht worden seien – nicht immer im jeweiligen Beitragsjahr.

Es seien aber keine Empfehlungen / Nachfragen notwendig gewesen.

Herr Kuschel stellte daher den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Zustimmung (einstimmig)

5. Ausblick 2023

Wärmekampagne

Der Bereich Wärme stelle ca. 50 % des Energieverbrauchs dar.

Hierbei allein auf die Wärmepumpe zu setzen sei nicht ausreichend.

Grundvoraussetzung seien Wärmenetze.
Auch die Wärmequelle Holz sei keine nachhaltige Lösung.
Bei der Wärmekampagne liege die Informations-Priorität bei der Einzelhaus-Lösung – unabhängig vom Vorhandensein eines Wärmenetzes.
Die Kampagne soll möglichst im Rahmen einer Bürgermeister-Dienstbesprechung vorgestellt werden.
Geplant seien ca. 10-12 Veranstaltungen im Landkreis.
Eine gesonderte Veranstaltung solle für Handwerksbetriebe erfolgen.

Autofreier Sonntag

Dieser finde am 10.09.2023 in Form einer Sternfahrt nach Seefeld statt.

Tag der Energiewende

Dieser finde voraussichtlich im Oktober 2023 im Kloster St. Ottilien statt. Hierbei sollen sich die Klimaschutz-Organisationen mit ihren Aktivitäten vorstellen können. Auch das Kloster selbst sei im Hinblick auf das Thema Energie vorbildlich.

Logo

Das neu entwickelte Logo für LENA e. V. wurde präsentiert.

Zusammenarbeit

mit Klimaschutzmanagerin, mit Energievereinen, mit Energieagentur wird fortgesetzt.

6. Bericht der Klimaschutzmanagerin (*Andrea Ruprecht*)

Das Klimaschutzjahr 2022 sei ein intensives Jahr gewesen.
Ein großer Dank gehe an LENA für die durchgeführte Solarkampagne.
In der aktuellen Landkreis-Zeitschrift sei Hauptthema der Klimaschutz.

Energieagentur

Die Gründung sei ein intensives Projekt und die überwiegende Tätigkeit sei hierfür geleistet worden. Es habe hierbei viele Beteiligte auch in den Landratsämtern gegeben. Gegenwind habe es in den Gremien gegeben, so dass das Projekt teilweise auf der Kippe gestanden habe. Seit der im September 2022 endlich erfolgten Gründung sei noch viel Organisatorisches zu erledigen (gewesen).

Aktuell sei man einmal pro Woche bei der Agentur.

Diese trage nun den Namen „Klima 3“ – „Hoch 3“ weil:

- 3 Landkreise
- 3 gemeinsame Ziele (Beraten Begleiten Bewegen)
- 3 Zielgruppen (Bürger, Kommunen, Unternehmen)

Derzeit erfolge die Vorstellung bei den Akteuren in den Landkreisen und Treffen mit den Vereinen.

Aktuell finde schon die Energieberatung durch die Verbraucherzentrale in den Räumen der Energieagentur statt.

Bildungsprojekt Moore

Moorschutz sei Klimaschutz.

Bei diesem Projekt erfolge eine Kooperation mit dem LBV.

Es stelle ein Bildungsangebot ab der 4. Klasse dar und beinhalte auch praktische Biotop-Pflege

Die Pilotphase sei 2022 gewesen, die Fortführung erfolge in 2023.

Netzwerk Klimabeauftragte

Außer 4 Gemeinden haben alle Gemeinden Klimaschutzbeauftragte, in 2 Gemeinden (Stadt Landsberg und Gemeinde Windach) sogar hauptamtliche.

Drei- bis viermal jährlich erfolgen Treffen und zusätzliche regelmäßige Infos.

Am 30.3.23 finde eine Veranstaltung zum Thema Geothermie statt.

EEA (European Energy Award)-Teilnahme

Wesentliche Bestandteile seien Audit, Klimaleitbild, Aktivitäten-Programm, Installation Klimabeirat (dieser sei aber zu groß: kompletter Umweltausschuss! fachlicher Rat von außen sei stattdessen erforderlich)

Es erfolge eine regelmäßige Berichterstattung, ein externes Audit und die Unterstützung anderer Kommunen.

Ein Förderantrag für 2024-2026 sei gestellt.

Stadtradeln (18.6.-8.7.2023) - 10 Jahre im Landkreis

Am 18.6. erfolge der Auftakt in Form einer Fahrt nach Türkenfeld mit „Tag der offenen Tür“ in der Energieagentur.

Es werde noch ein „Stadtradel-Star“ gesucht (Bedingung: 3 Wochen ohne Auto).

LIFE Future Forest (Bericht durch Nikolaus Storz, Klimaschutzmanagement LRA):

Voraussichtlich erfolge eine Verlängerung für 1 Jahr (wg. Corona-Einschränkungen).

Grundlage: Der Generationenvertrag

Folgende Bestandteile seien enthalten:

1. Handbuch (und Kurzversion zur besseren Lesbarkeit und Handlungsoption)
2. Zukunftswald Prämie
Die Gemeinde Fuchstal sei Partner dieses Bestandteils. Es gebe ca. 23 Anmeldungen. Anhand einer Bewertungstabelle werden Prämien an die Teilnehmenden gezahlt. Besonderen Dank gehe an die Gemeinde Fuchstal, die sehr kurzfristig eingestiegen sei, als die Firma Hirschvogel kurz vor dem Start ausgestiegen sei - ohne Angabe triftiger Gründe.
Die Gemeinde Fuchstal fördere laut Bürgermeister Karg das Projekt als Ausgleich für Abholzungen für die Windenergieanlagen aus dem gebildeten Fördertopf. Es gehe hier um eine Investition in lokale Ökosystemfunktionen mit Vorteilen für die Gemeinde (Kühlung, Wasserrückhaltung, Biodiversität, saubere Luft, Lebensqualität). Es sei zu beachten, dass Niederschlagswasser auch aus der Vegetation stamme, nicht nur vom Meer. Daher seien (Laubholz-)Wälder wichtig
Die Humusqualität des Waldbodens sei auch in Fachkreisen noch kein bekanntes / aktuelles Thema
Förderkriterium sei insbesondere die Anpflanzung „regenwurmfördernder“ Baum-Arten wie Hainbuche. In einer Fichtenmonokultur gebe es keine Regenwürmer, da eine Versauerung des Bodens durch die herabfallenden Nadeln erfolge. Aber der Regenwurm möge auch keine Buchen und Eichenblätter.
Je nach Bewertungssystem werden Prämien pro Hektar gezahlt.
(Prämienhöhe im Vergleich zu Mindereinnahmen durch Waldumbau)
3. Zukunftswald Wasserprämie
Leider habe kein Wasserversorger im Landkreis Landsberg sich bereit erklärt, hierbei mitzuwirken, auch nicht die Stadtwerke Landsberg - Aussage: „Die Entscheidung hierüber müsse von oben kommen.“
Im Bereich Hartmahd gebe es aus der Vergangenheit Messwerte. Hieraus ergebe sich, dass die Nitratgehalte gesunken seien bei steigendem Laubwaldanteil.
Im Bewertungssystem werden besondere Leistungen im Wald zur Wasserversorgung berücksichtigt.

7. Bericht der LENA Service GmbH

Das Jahr 2022 habe einen An Schub verursacht. Es habe sehr hohe Nachfragen gegeben.

Das Jahr 2023 bringe noch höhere Anforderungen / einen höheren Kapazitätsbedarf.

Aber die vergangene Zeit habe auch einen hohen Lernfaktor dargestellt.

Umsatz von 572000 € auf 1.040.000 in 2022 gewachsen, Plan 2023 ca. 2 Mio.

Mitarbeiterentwicklung **20, Tendenz ständig steigend.**)

neuer Standort aber schon fast wieder neue Standortsuche wegen Wachstum

Aktuell seien eine Kapitalerhöhung (von 25.000 auf 145.000 Euro) und auch eine

Erweiterung der Gesellschafter (von 4 auf 14) erfolgt.

Investitionsprojekte 2023

- Wärmenetze
- PV-Anlagen – Freiflächen- und Dachanlagen
- Mobile Wärmespeicher und Wärmeversorgung

Ausblick:

➤ Beratung der Gemeinden für Wärmenetze mit Wärmequelle (Abwärme, Umweltwärme: Luft, Boden, Wasser), Biomasse für Spitzenlast (Nachhaltigkeit wichtig)

➤ Bürgerenergie/-beteiligung

➤ Aufbau Cluster 10 Wärmespeicher für bessere Auslastung

Die Entwicklung gehe von einer lokalen Agentur zu einem regionale System-Partner und bis zum Energieversorger / Überregionalen Dienstleister

Es gebe eine Zusammenarbeit mit Fa. Symkos zur Ermittlung der CO₂ Einsparung im Vergleich zum Vorjahr, da irgendwann eine Einsparung zu Monetarisierung führen werde. Die Hauptthemen seien Wärme / Mobilität / Solar

8. Verschiedenes
Keine Punkte

Um 21.15 schloss der Vorsitzende die Versammlung.

gez.
Ulrike Gömmer
Schriftführerin

gez.
Berthold Lesch
Vorsitzender